



Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

Nach einer schönen und erholsamen Urlaubszeit sind wir nun alle wieder bereit für die Gemeinde zu arbeiten. Unsere Kurse, Unterrichte und Gemeindeveranstaltungen fangen im gewohnten Rhythmus wieder an. Wir haben viel vor uns und viel zu tun!

Trotz der Urlaubszeit war unsere Gemeinde sehr aktiv. Wir haben Gottesdienste gefeiert, die Thora studiert, gesungen, Gedanken und Lebensereignisse ausgetauscht. Während dieser Zeit haben die Schabbat-Gottesdienste, wie gewohnt stattgefunden. Zu verdanken haben wir das unseren Gemeindemitgliedern Rachel Dohme, Faina Pelts und Peter Wendt und der Gruppe „Schalom“, die die Gottesdienstleitung übernahmen. Wir freuen uns sehr darüber eine so aktive und engagierte Mitgliedergemeinschaft zu haben, die uns das ermöglicht hat. Wir würden uns außerdem über jedes einzelne weitere Mitglied freuen, das ebenfalls Interesse hätte an den Gottesdiensten mitzuwirken.



Im Rahmen unseres Senioren Cafés feierten wir am 26 Juli den 90. Geburtstag unseres langjährigen Mitgliedes Rimma Kopirovskaja. Viele unserer Mitglieder haben mitgefeiert und ihre herzlichen Glückwünsche mitgebracht. Es war besonders schön, dass an dieser Feier unser Gemeindemitglied Suja Varshavska, die im Dezember letzten Jahres auch ihr 90. Geburtstag gefeiert hat, anwesend war. Mit den folgenden Worten bedankt sich Rimma bei allen Beteiligten:

„Von ganzem Herzen möchte ich mich bei Polina Pelts und dem gesamten Vorstand für die Ausrichtung meines 90. Geburtstags bedanken. Auch allen denen, die an diesen für mich bedeutenden Tag gekommen sind und gratuliert haben gilt mein herzliches Dankeschön. Danke für alle lieben Worte, schönen Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Ein besonderes Dankeschön an Dora und Valerij Bogachik fürs Zubereiten des festlichen Essens, sowie Inna Luibich und Yevgenij Reznik für die Gestaltung dieser Feier.

Ich bin sehr glücklich und gerührt darüber von so vielen guten Menschen umgeben zu sein. Ich wünsche allen Gesundheit, Glück und Freude! Ich würde mich freuen Sie alle an meinem 100. Geburtstag wiederzusehen.

Ihre Rimma Kopirovskaja“

Am 20. Juli fand in unserer Synagoge eine interessante Begegnung zwischen der älteren Generation unserer und der christlich-jüdischen Gemeinschaft und der Vertreterin der jüngeren jüdischen Generation statt. Patrizia Berchovskaja hat ihre Erfahrung über das Land Israel und seine Leute unter dem Titel „Mein Jahr in Israel“ mit uns geteilt. Sie verbrachte das vergangene Jahr als Teilnehmerin des Programms „Schnat“ dort und wurde von unserer Gemeinde und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit finanziell unterstützt. Ihre Präsentation hat Patrizia mit Bildern und Videos untermalt. Die Zuhörer konnten sich so mit Patrizia neu gefundenen Freunden aus aller Welt bekannt machen. Während des Vortrags hörten wir die Lieder der jungen jüdischen Generation, sahen ihre schönen und positiven Gesichter, voller Energie und dem Wunsch das jüdische Leben zu Besseren zu verändern.



Jüdisches im September

Am Sonntag den 4. September um 11:00 Uhr hat Familie Dohme die Freude, ihre Tochter Rebekka Dohme mit ihrem Mann Amitai Yareev Schleier unter die Chuppa zu bringen. Unsere Rabbinerin Irit Shillor wird das Brautpaar nach jüdischer Tradition vermählen. Die Familien von Rebekka und Amitai freuen sich sehr, diesen besonderen Tag mit der Gemeinde zu feiern. Das junge Paar wird die erste Chuppa aus unserer Mitte sein. Im Anschluss an die Zeremonie sind alle Gäste zu einem festlichen Kiddusch eingeladen.

Rebekka und Amitai freuen sich, Sie dort zu sehen.

Anstelle von Geschenken oder Blumen würde sich das Brautpaar über eine Spende zu Gunsten der Synagoge freuen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass dies eine Veranstaltung für geladene Gäste ist.

Die hohen Feiertage mit Rabbinerin Dr. Offenberg

Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg wird uns durch alle Gottesdienste der hohen Feiertage führen. Dr. Ulrike Offenberg kommt zu uns nach ihrem Studienjahr in Israel. Wir freuen uns sehr auf die Besuche unserer deutsch-russisch – jüdisch und englisch sprechenden Rabbinerin. Ihr erster Besuch findet am 23. und 24. September statt, wo sie unsere Schabbat und Schacharit Gottesdienste leitet. Im Oktober leitet sie alle unsere Gottesdienste der hohen Feiertage.

Wie jedes Jahr bieten die hohen Feiertage in unserer Synagoge eine tolle Gelegenheit, um unsere jüdischen Traditionen miteinander zu feiern.

Wer zum Gottesdienst kommen möchte, aber mobilitätseingeschränkt ist, dem werden von der Gemeinde die Kosten für Bus oder Taxi nach Vorlage einer Fahrkarte/Quittung erstattet. Rufen Sie im Büro an, wenn Sie Fragen haben.



Friedhof Besuche

Wie in jedem Jahr besuchen wir vor unseren hohen Feiertagen die Friedhöfe, um unserer verstorbene Angehörigen und Gemeindemitglieder zu gedenken. Am 30. September um 10:00 Uhr treffen wir uns am Friedhof, Scharnhorststraße und danach am Friedhof am Wehl.

Konzert von Jean Goldenbaum und Viktor Sanatana (Berlin)

Am 18.09.2016 um 17:00 Uhr laden wir alle Gemeindemitglieder und die Gäste zum Vortrag „Jüdische klassische Komponisten – Geschichte und Darbietung“ und einem anschließenden Konzert von Musikprofessor Jean Goldenbaum und Viktor Sanatana (Berlin) ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich- jüdische Zusammenarbeit. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Interreligiöse und interkulturelle Veranstaltungen

Am Samstag, den 10. September von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet in Salzhemmendorf „Tag der Kulturen“ statt. An dieser Feier nehmen teil, wie jedes Jahr, unser Gemeindechor „Schalom“ unter der Leitung von P. Chrastina und unsere Tanzgruppe „Chag Sameach“ unter der Leitung von B. Markhaseev. Der Auftritt von beiden Gruppen fängt um 17:40 Uhr an. Solche Veranstaltungen sind immer wieder für uns wichtig, denn wir zeigen dort stolz unsere jüdische Kultur. Obwohl es sich um unseren Schabbat handelt, hoffen wir auf Ihre rege Teilnahme.

Noch eine interreligiöse und interkulturelle Veranstaltung findet am Sonntag, den 18. September von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr in Bad Münde statt. In dem religiösen Teil dieser Veranstaltung nimmt von unserer Gemeinde Dieter Vogelhuber und von der jüdischen Gemeinde Hannover Kantor Elija Schwarz teil. Ab 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr findet unter dem Motto „Bad Münde zeigt Gesichter“ in der Innenstadt ein multikulturelles Fest mit Musik, Gesnag, Tanz, Essen und Trinken statt. Es wäre schön, wenn ihr an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.

Jüdische Erziehung

Eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gemeinde ist die jüdische Erziehung unserer Kinder. Ab September findet wieder an jeweils zwei Montagen im Monat ein Nachmittagsunterricht statt, der von Faina Pelts geleitet wird. Mit Musik, Spiel und Spaß möchten wir unseren Kindern das Judentum näher bringen. Wir hoffen, dass Ihre Kinder sich im Sommer gut erholt haben und mit Freude den Unterricht in unserer Gruppe anfangen werden.

Ein Angebot des Abraham Geiger Kollegs

„Ein Weg, die Gemeinde für die Mitglieder attraktiv zu machen ist, die Synagoge als kulturellen, intellektuellen und sozialen Begegnungsort – als ein lebendiges Gemeindezentrum – zu begreifen“.

Das Abraham Geiger Kolleg bildet seit mehr als 15 Jahren Rabbinerinnen und Rabbiner, Kantorinnen und Kantoren aus, die nach ihrem Abschluss in Gemeinden im In- und Ausland tätig sind. Die Studierenden haben verschiedene Hintergründe und kommen aus derzeit 9 Ländern.

Wenn Sie auch Interesse haben ein Rabbiner oder Kantor zu werden, schreiben Sie Ihre Bewerbungen an das Abraham Geiger Kolleg. Ansprechpartner ist Harmut Bomhoff: bomhoff@geiger-edu.de.

ABRAHAM GEIGER KOLLEG
Lernen Sie mit uns!
Judentum bedeutet Lernen und Lehren!
Bauen Sie mit an Ihrer Jüdischen Gemeinschaft – werden Sie Rabbiner oder Kantor.
Phone: +49 (0) 31 80591-0
Fax: +49 (0) 31 80591-10
e-mail: office@geiger-edu.de
www.abraham-geiger-kolleg.de
Abraham Geiger Collège



Sommer-Machane in Bayern

Sehr glücklich und zufrieden ist Eva Trieskunova von dem diesjährigen Sommermachane zurückgekehrt. Nach einer so schönen Freizeit merken unsere Kinder immer wieder, wie schön es ist, sich regelmäßig mit anderen jüdischen Jugendlichen auszutauschen. Hier nun ein kleiner Bericht:

„Mein Name ist Eva Daniela Trieskunova. Ich bin 8 und komme in die vierte Klasse. Ich bin zum ersten Mal ohne meine Eltern und Geschwister zum Sommermachane verreist. Ich war ein bisschen aufgeregt, aber mir hat unser Machane sehr gut gefallen, da wir hier schöne, tolle und witzige Aktivitäten unternommen haben. Ich habe sehr viel über jüdische Kultur und Religion erfahren. Außerdem finde ich, dass alle Madrichim und Chanichim sehr nett und freundlich waren. Besonders gut war es dort unsere Patrizia zu sehen. Es hat mir Spaß gemacht mit anderen jüdischen Kindern zusammen Zeit zu verbringen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei unserer Gemeinde und der Gesellschaft für die christliche-jüdische Zusammenarbeit für die Unterstützung bedanken. Dank Ihnen konnte ich an diesem spannenden Abenteuer teilnehmen“.

Jahrestagung 28. Juli bis 31. Juli 2016 in Bonn – Bad Godesberg

Vom 28. bis 31. Juli 2016 fand die 22. Jahrestagung in Bonn- Bad Godesberg zu dem Thema „Liberales Judentum heute“ statt. Boris Uchtel vertrat dabei unsere Gemeinde in Bad Godesberg. Hier folgt sein Bericht:

„Während meiner Zeit in Bad Godesberg besuchte ich emotionale und besondere Gottesdienste, die von erfahrenen Rabbiner und talentierten Kantoren geleitet wurden. Auch nahm ich an verschiedenen Vorträgen teil. Interessant war auch die Besichtigung des Museums der Geschichte der Bundesrepublik Deutschlands.

Im Laufe dieser drei Tage präsentierte sich mir das progressive Judentum in all seinen Facetten: Liturgie, Diskussionen über aktuelle jüdische Themen und Konflikte und auch viele Aktionen für Kinder standen auf der Tagessprogramm. Nicht zuletzt fand natürlich der Austausch zwischen den Gemeindemitgliedern aus den verschiedenen jüdischen Gemeinden statt. Auch im kommenden Jahr soll die 23. Jahrestagung in Bad Godesberg stattfinden“.



Konzert der Gruppe „Schalom“ in Duingen am 13. August 2016

Am 13. August hat unser Gemeindechor „Schalom“ beim Fest der ev. St. Katharinen Kirche teilgenommen. Dort erklangen die jüdischen Lieder: „Eli, Eli“, „Adon Olam“, „Zing oj Jiddisch“, „Od Ischama“, „Az der Rebbe zingt“, „Bei mir bist du schön“, „Hava Nagila“ usw.

Unser Chor wurde dabei herzlich vom Publikum begrüßt. Alle hatten Spaß – sowohl Zuschauer, als auch Künstler. Der nächste Auftritt unseres Chores „Schalom“ in Duingen ist für den Herbst geplant.

Mazel Tov – Gratulationen

Wir gratulieren unserer Vorsitzende Rachel Dohme und ihrem Mann Ferdinand Dohme zur Hochzeit ihrer Tochter Rebekka Dohme und ihres frischgetrauten Ehemanns Amitai Yareev. Wir wünschen ganzer Familie Gesundheit und Glück! Masel Tov Rebekka und Amitai!

Spenden – Tzedaka

Wir danken den lieben Mitgliedern und Freunden herzlich, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Wir danken: Frau Janna Vainberg, Frau Rachel Dohme und Frau Ursula Niedert.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.



Baum des Lebens – Etz Chajim

Unser Baum soll für Mitglieder, Freunde und Förderer die Möglichkeit bieten, zwei Mitzwot (gute Taten) auf einmal zu tun. Man kann einem besonderen Anlass gedenken, z.B. einer Geburt, Bar oder Bat Mitzwa, Hochzeit, einer Jahrzeit, oder ein Blatt als Zeichen der Dankbarkeit und so auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. Vielen Dank!

Zuletzt hat Janna Vainberg ein Blatt mit folgender Aufschrift für unseren Baum bestellt:

„Zur Erinnerung an meinen Mann Villen Feldman“

Danke – Toda Raba

Wir danken allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten sei es bei der Planung, Durchführung oder Organisation. Die viele regelmäßige Gruppen, die ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet werden, sind eine tolle Bereicherung für unser Gemeindeleben.

Wir danken allen und schätzen ihr Engagement sehr.

Jahrzeiten im September

Samson Avrus – 3.9.1999 / 22. Elul 5759

Möge die Erinnerung an ihn ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich. Wir bitten Sie, bereits zu Lebzeiten an eine Bestattungs-Vollmacht zu denken. Formulare sind im Büro erhältlich.

Schalom, ihr Vorstand



[Gemeindebrief Archiv](#)

Jüdische Gemeinde Hameln e.V.

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Bürenstrasse, Synagogenplatz 1, 31785 Hameln • Tel/Fax: 05151/925625

www.JGHReform.org • Email: igh@ighreform.org

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: racheldohme@ighreform.org

Sparkasse Weserbergland IBAN: DE47 2545 0110 0031 030380 BIC:NOLADE21SWB

Programm September 2016 • Aw–Elul 5776

NEUE Bürosprechzeiten: Montag, Mittwoch, und Freitag: 9:00–17:00 Uhr / Dienstag und Donnerstag: 10.00–16.00 Uhr

Bitte Vormerken! Regelmäßige Angebote:

Sprachkurse: P. Pelts, D. Vogelhuber, **Tanzkurs:** B. Markhaseev, **Yoga:** E. Lebedinskaja, **Chor:** P. Crastina

Die Bibliothek/Videothek: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Kassenstunde: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr.

Achtung: Herr Bogachik ist vom 22.08. bis 17.09, 2016; Frau Lyubych vom 23.09. bis 30.09, 2016; und Frau Banchukova vom 07.09. bis 14.09, 2016 im Urlaub

Für Nichtmitglieder ist ein Besuch der Synagoge nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Besuch von Rabbinerin Irit Shillor

Sonntag, 04.09.16 11:00 Uhr Chuppa von Rebekka Dohme und Amitai Yareev Schleier, Leitung: Rabbinerin Irit Shillor. Anschließend sind alle Gäste zu einem festlichen Kiddusch eingeladen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass dies eine Veranstaltung für geladene Gäste ist. Anstelle von Geschenken oder Blumen würde sich das Brautpaar über eine Spende zu Gunsten der Synagoge freuen.

Freitag, 09.09.16 17:30 Uhr Kabbalath Schabbat

Sonntag, 18.09.16 17:00 Uhr In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Vortrag und Konzert „Jüdische klassische Komponisten – Geschichte und Darbietung“ von Musikprofessor Jean Goldenbaum und Viktor Sanatana (Berlin). Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns

Besuch von Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg

Freitag, 23.09.16 16:00 Uhr Religionsunterricht mit Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg
17:30 Uhr Kabbalat Schabbat mit Dr. Ulrike Offenberg

Samstag, 24.09.16 10:00 Uhr Schacharit Gottesdienst / Thorastudium mit Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg

Freitag, 30.09.16 10:00 Uhr Friedhofsbesuche. Wir treffen uns am Friedhof Scharnhorststrasse

Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde

Samstag, 10.09.16 17:40–18:00 Uhr Tag der Kulturen in Salzhemmendorf mit dem Gemeindecchor „Schalom“ und der Tanzgruppe „Chag Sameach“

Sonntag, 18.09.16 10:30–11:45 Uhr Multireligiöse Feier von Juden, Christen und Muslimen in Bad Münster mit D.S. Vogelhuber und Kantor Elija Schwarz, Bad Münster, Bahnhofstraße 56, Forum der KGS

12:00–16:00 Uhr Multikulturelles Fest „Bad Münster zeigt Gesichter“ in der Innenstadt mit Musik, Gesang, Tanz, Essen.

Sonntag, 25.09.16 17:00 Uhr Vortrag von Rachel Dohme und Polina Pelts „Judentum“ – Haus der Religionen (Rinteln)

Dienstag, 27.09.16 19:30 Uhr Vortrag von Dt. Steffen Hagemann, „Jerusalem-heilige Stadt und Zentrum des Konflikts“, Haus der Kirche